

## **Klauenrehe (Pododermatitis aseptica diffusa)**

### **Aetiologie**

Toxisch

Belastungsbedingt

### **Pathogenese**

Toxine: V.a. bei MMA (ähnlich E. coli-Mastitis Kuh).

Erhöhte Belastung durch Gewichtsverlagerung bei einseitiger Stützbeinlahmheit, Umstallen von weichen Böden auf harte, Stallklauen

→ Entzündung der Klauen- und Sohlenlederhaut → ev. Ablösung des Klauenhorns von der Lederhaut → Rotation (Klauenspitze sinkt ab).

Nach Ausheilung → Dyskeratose → vermehrte Klauenschäden und -infektionen.

### **Epidemiologie**

Akute Klauenrehe an allen Gliedmassen v.a. bei Zuchtsauen.

### **Klinik**

Liegen viel.

Mittel- bis hochgradige Stützbeinlahmheit, kurzer Schritt.

Untergestellte Gliedmassen.

Wärme, Druckdolenz, Pulsation zwischen den Afterklauen.

### **Pathologie**

Vgl. Pathogenese

### **Differentialdiagnosen**

Sohlenquetschung, Osteochondrose

### **Diagnose**

Klinisch

### **Therapie**

Kortikosteroide

Weicher Boden (Tiefstreu).

Schlachtung bei chronischer Rehe.

### **Prophylaxe**

MMA-Prophylaxe